Die Qualitäten der Wasserkraft = Les qualités de l'énergie hydraulique

Autor(en): **Novotny, Radomir**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **103 (2012)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

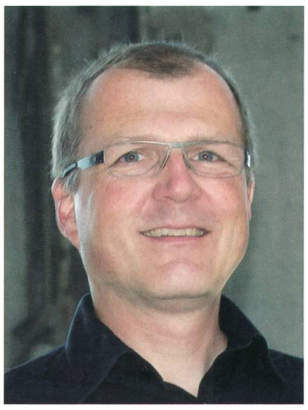
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Qualitäten der Wasserkraft

Die weltweit wichtigste erneuerbare Energiequelle im Fokus



Radomir Novotny,
Chefredaktor Electrosuisse

Wasserkraft ist bewährt. Das kürzlich abgebrochene Wasserkraftwerk Rheinfelden – das weltweit erste grosse Niederdruck-Wasserkraftwerk – wurde 1898 in Betrieb genommen und lieferte seinerzeit 10 MW. Das erste Schweizer Speicherkraftwerk, das Wasserkraftwerk Kubel bei St. Gallen, lieferte ab 1900 elektrischen Strom. Die Stromerzeugung mit Wasserkraft wurde in der Schweiz in den darauffolgenden Jahren kontinuierlich ausgebaut und ist heute der stärkste unverzichtbare Pfeiler unserer Stromerzeugung.

Wasserkraft ist vielseitig. Sie deckt Generatorgrössen von wenigen Kilowatt bis Gigawatt ab, und kann mit geeigneten Turbinen bei unterschiedlichsten Nutzgefällen und Wassermengen eingesetzt werden. Die Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten ist erstaunlich. Ein Beitrag auf Seite 30 präsentiert eine neue, vielversprechende Kraftwerksart: die Wasserwirbelkraftwerke.

Wasserkraft ist nachhaltig. Als regenerative Energiequelle erzeugte sie 2008 weltweit 15,8 % der elektrischen Energie. Ein Blick auf den mit ihr verbundenen CO_2-Ausstoss zeigt interessante Zusammenhänge auf Seite 33.

Ich bin mir sicher, dass Sie, liebe Leserin, lieber Leser, noch weitere Qualitäten der Wasserkraft kennen. Genug Gründe, um in dieser Ausgabe die Hydroenergie neben der Bildung ins Rampenlicht zu rücken.

Les qualités de l'énergie hydraulique

Gros plan sur la source d'énergie renouvelable la plus importante au monde

Radomir Novotny,
rédacteur en chef Electrosuisse

L'énergie hydraulique a fait ses preuves. La centrale hydraulique de Rheinfelden récemment démolie a été la première grande centrale hydraulique basse pression au monde. Elle a été mise en service en 1898 et a fourni à l'époque 10 MW. La première centrale d'accumulation suisse, la centrale hydraulique de Kubel près de Saint-Gall, a commencé à fournir de l'énergie électrique en 1900. La production d'électricité à partir de centrales hydrauliques s'est continuellement développée en Suisse au cours des années qui ont suivi. C'est aujourd'hui le pilier indispensable et le plus puissant de notre production d'énergie électrique.

L'énergie hydraulique se distingue par sa polyvalence. Elle couvre des puissances de générateurs allant de quelques kilowatts au gigawatt et elle peut être mise en œuvre avec les turbines appropriées pour les usages et les débits les plus divers. La multiplicité de ses utilisations potentielles est stupéfiante. Un article de la page 30 présente un nouveau type de centrale prometteur : la centrale hydroélectrique tourbillonnaire.

L'énergie hydraulique est durable. En tant que source d'énergie renouvelable, elle a produit en 2008 15,8 % de l'énergie électrique à l'échelle mondiale. Un aperçu des émissions de CO_2 qui y sont liées montre d'intéressantes corrélations à la page 33.

Chères lectrices, chers lecteurs, je suis convaincu que vous attribuez encore bien d'autres qualités à l'énergie hydraulique. Autant de raisons pour mettre l'énergie hydraulique, en plus de la formation, sous les feux de la rampe dans cette édition.